

Ergebnisse der Bedarfserhebung für das Jahr 2012

Die oberste Priorität der IG Kultur Steiermark ist es, geeignete Rahmenbedingungen für die Kulturinitiativen in der Steiermark sicherzustellen. Dafür wurden heuer erstmals mittels Bedarfserhebung statistische Daten der Budgetsituation ihrer Mitglieder festgestellt. Diese bieten genaue und zuverlässige Aussagen für die steirische Kulturpolitik.

Die Bedarfserhebung der IG Kultur Steiermark wurde gemeinsam mit ihren Schwesternorganisationen in den anderen Bundesländern in einer Online-Erhebung durchgeführt und nach statistischen Standardverfahren ausgewertet. Mittelfristiges Ziel ist die Vergleichbarkeit über die Ländergrenzen hinweg.

1) Performance der Mitglieder der IG Kultur Steiermark

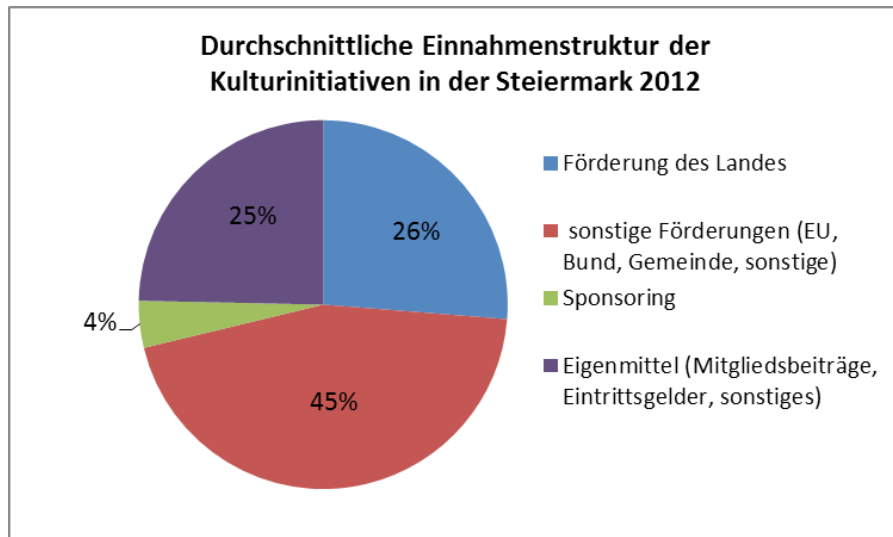
Eine beeindruckende Performance bieten die Kulturinitiativen, wenn man sich deren Anzahl an Kulturveranstaltungen und BesucherInnen vor Augen führt. Um die Kunst- und Kulturarbeit in der Steiermark sicherzustellen ist aber ein enormer ehrenamtlicher Arbeitsaufwand notwendig.

- 6.152 Kulturveranstaltungen wurden von den 93 Mitgliedern der IG Kultur Steiermark im Jahr 2012 durchgeführt (hochgerechnet).
- 410.855 BesucherInnen erreichten die Kulturinitiativen mit ihren Veranstaltungen.
- 98.208 ehrenamtliche Arbeitsstunden wurden dafür geleistet; das sind 1.888 Stunden pro Woche oder 1.056 Stunden pro Kulturinitiative.

2) Einnahmenstruktur der Kulturinitiativen

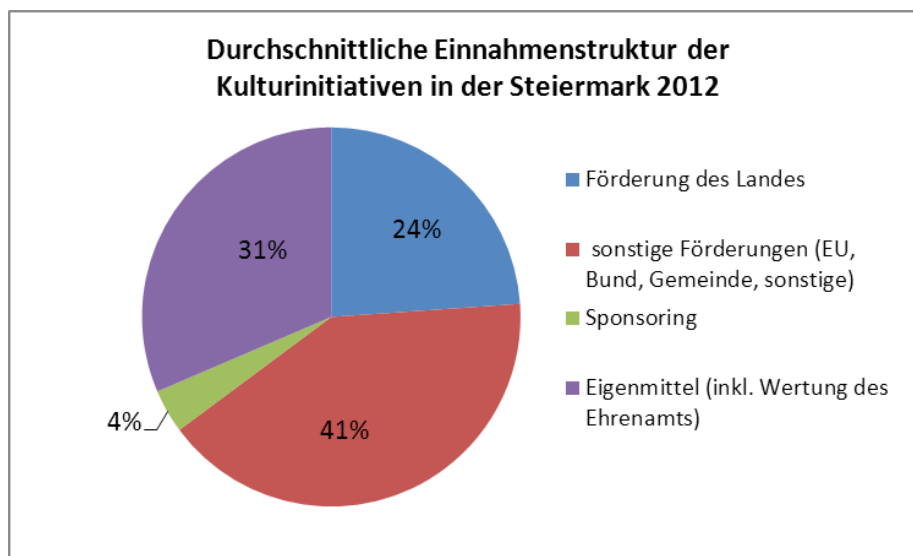
Die Einnahmen der Kulturinitiativen setzten sich aus Förderungen, Sponsoring und Eigenmitteln zusammen. Der durchschnittliche Anteil der Förderungen an den

Gesamteinnahmen der Kulturinitiativen betrug 71%, davon 26% an Landesförderungen und 21% an Gemeindeförderungen sowie 24% von Bund, EU und sonstigen. Der Anteil der Eigenmittel mit Mitgliedsbeiträgen und Eintrittsgeldern lag bei 25%. 4% der Einnahmen wurden durch Sponsoring lukriert.



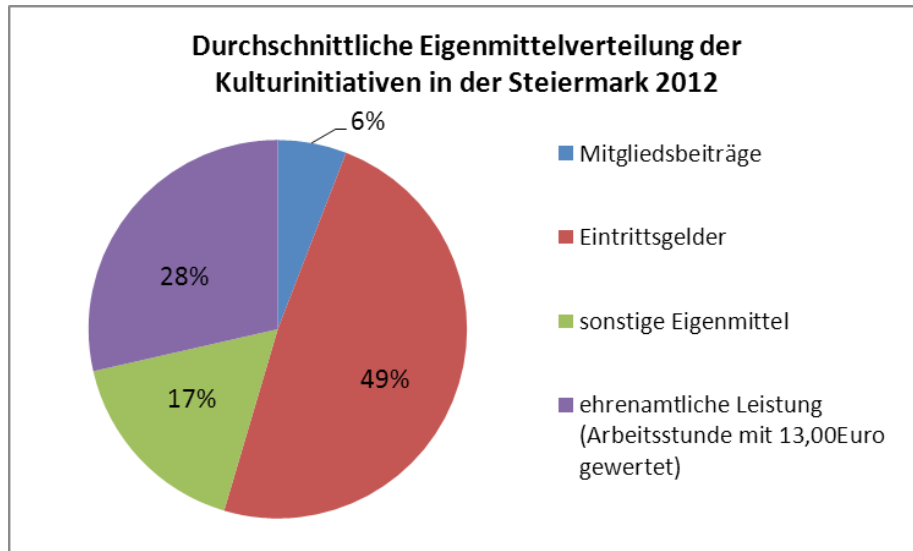
Ein anderes Bild zeigt sich wenn die durchschnittlich pro Kulturinitiative geleisteten Ehrenamtsstunden mit einem fiktiven Brutto-Stundensatz von nur € 13,00.- bewertet werden. Damit steigt der Anteil der Eigenmittel an den Gesamteinnahmen der Kulturinitiativen auf 31%. Der Anteil der Förderungen sinkt auf 65%, womit auch der durchschnittliche Anteil der Landesförderung sinkt und dann nur noch bei 24% liegt.

Die von der IG Kultur Steiermark erhobenen Daten zeigen, dass die tatsächlich ausbezahlten Förderungen des Landes Steiermark durchschnittlich 23% weniger ausmachen als die von den Kulturinitiativen angesuchten Beträge. Die Höhe der angesuchten Beträge zeigt den Förderbedarf, der zur Realisierung der Kulturveranstaltungen notwendig ist.



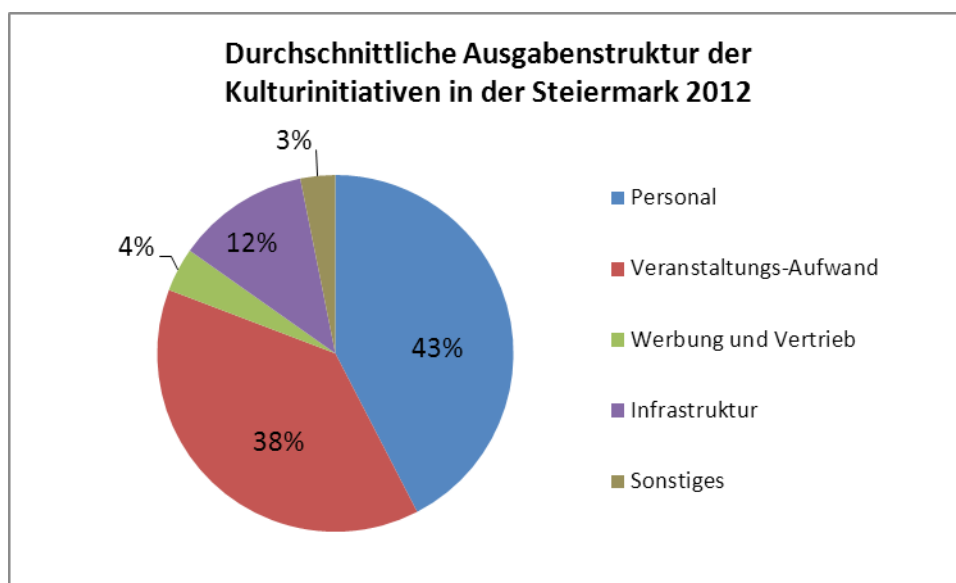
3) Eigenmittelverteilung der Kulturinitiativen

Der Großteil der durchschnittlich erwirtschafteten Eigenmittel entfiel mit 28% auf die ehrenamtlich erbrachten Leistungen und mit 49% auf die Eintrittsgelder. Durchschnittlich 6% wurde durch Mitgliedsbeiträge und 17% durch nicht näher definierte Eigenmittel aufgebracht.



4) Ausgabenstruktur der Kulturinitiativen

Die Ausgaben der Kulturinitiativen setzten sich aus Aufwendungen für Personal, für die Durchführung der Veranstaltungen, Werbung und Vertrieb, sowie Infrastruktur und sonstiges zusammen. Der Aufwand für Personal hat mit 43% den größten Anteil, gefolgt vom Veranstaltungs-Aufwand mit 38%. Für Infrastruktur wurden 12% aufgewendet. Der Anteil von Werbung und Vertrieb betrug 4% und 3% der Ausgaben wurden nicht näher definiert.



5) Schlussfolgerungen und Appel

Für das Jahr 2013 haben die Kulturinitiativen einen Bedarf angemeldet, der um 16% über jenem des Vorjahres liegt. Zieht man zusätzlich in Betracht, dass die Differenz zwischen angesuchten und ausbezahlten Landesförderungen 2012 bei 23% lag, so war eine Erhöhung der Förderungen für die Kulturinitiativen um 39% für das Jahr 2013 nötig. Dieser erhöhte Förderbedarf bildet die Grundlage für die notwendigen Erhöhungen der Förderungen für das Jahr 2014.

| | | |
|---|-------------------|------------|
| Förderungen für Kulturinitiativen 2012* | 8.867.414 | EUR |
| + zusätzlicher Bedarf von 39% | 3.446.819 | EUR |
| notwendige Förderungen 2014 | 12.314.233 | EUR |

* laut Kulturförderungsbericht 2012 für Maßnahmen zur Förderung der Kunstsparten inkl. Kulturförderungen aus EU-Förderprogrammen, beinhaltet auch Einzelpersonen u. a.

Die IG Kultur Steiermark zeichnet den Bedarf trotz ihres Wissens aus, dass stets vonseiten der verantwortlichen Kulturpolitik auf die Budgetkonsolidierung und damit einhergehende Kürzungen der Fördermittel hingewiesen wird.

Die Bedarfserhebung zeigt aber auch, dass 40% der Kulturinitiativen ihren Haushalt nicht mehr positiv abschließen konnten und dass trotz ehrenamtlichen Idealismus die kulturelle Vielfalt und gewohnte Qualität der kulturellen Veranstaltungen in der Steiermark gefährdet ist.